

S.C.H. 124.50 / S.C.H. 124.5.1 / S.C.H. 124.5.2
 S.C.H. 157.9
 S.C.H. 780.2.31

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
 Finanz- und Wirtschaftsdienst

HANDELSABTEILUNG EVD
 Dienst für Weltwirtschaftsfragen

Bern, den 30. Januar 1978

Ly. 892.1

Internationale Investitionen und
 multinationale Unternehmen:
 Informationen über schweizerische
 Investitionen im Ausland

An die schweizerischen
 diplomatischen Vertretungen

- Schweizerische Delegation bei
 der OECD, Paris
- Schweizerische Mission bei
 den EG, Brüssel
- Bureau des Schweizerischen
 Beobachters bei der UNO, New York
- Schweizerische EFTA-Delegation,
 Genf

Herr Botschafter,
 Herr Geschäftsträger,

Wir danken Ihnen für Ihre Antworten auf das Rundschreiben der
 Handelsabteilung vom 29. Juni 1976 sowie für die übrigen in-
 vestitionspolitischen Informationen und Kommentare, die Sie
 regelmässig nach Bern übermitteln.

Die internationale Zusammenarbeit im Bereich der internationalen
 Investitionen und multinationalen Unternehmen nimmt einen immer
 breiteren Raum ein. Das Netz bilateraler Investitionsförderungs-
und -schutzabkommen weitet sich immer mehr aus. Auch in multi-
lateralen Gremien gewinnen die investitionspolitischen Diskus-
 sionen immer mehr an Gewicht: neben der OECD (über deren Tätig-
 keit wir Ihnen im obenerwähnten Schreiben berichtet haben) seien
 in erster Linie die KIWZ (vgl. den Bericht der Verhandlungs-
 delegation vom 9. August 1977), die UNO-Kommission für trans-
 nationale Gesellschaften (der die Schweiz seit anfangs 1978 als
 Vollmitglied angehört) sowie der Entwicklungsausschuss des
 Internationalen Währungsfonds und der Weltbank (die Schweiz hat
 hier Beobachterstatus) erwähnt.

- 2 -

Mit unserem zunehmenden Engagement an der Aussenfront wächst auch unser Bedürfnis nach einer besseren Uebersicht über die schweizerische Interessenlage und namentlich über die schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland, die heute zu einem bedeutenden Element unserer Aussenbeziehungen geworden sind.

Zu diesem Zweck steht insbesondere die Handelsabteilung in engem Kontakt mit den schweizerischen multinationalen Unternehmen. Diese können jedoch die Informationen und Kommentare unserer Aussenposten nicht ersetzen. Trotz der Vielzahl nationaler und internationaler Informationsquellen bilden sie den nach wie vor wichtigsten Fundort für unsere jeweiligen Lagebeurteilungen.

Schriftliche Anfragen und die Diskussionen anlässlich der "Spiezer Seminare" vom vergangenen Jahr haben gezeigt, dass allgemein ein Bedürfnis besteht, zusätzlich zu den "Richtlinien für diplomatische und konsularische Vertretungen" vom 1. Juni 1973 und dem eingangs erwähnten Zirkularschreiben über eine Art "Wunschliste" der von Bern benötigten Informationen zu verfügen. Dies ist der Zweck des vorliegenden Schreibens.

Die wichtigsten Informationsbedürfnisse der beiden Departemente im Bereich der internationalen Investitionen und multinationalen Unternehmen können kurz wie folgt umschrieben werden:

1. Allgemeine Wirtschaftspolitik
2. Statistische Daten über ausländische und insbesondere schweizerische Direktinvestitionen
3. "Investitionsklima"
4. Investitionen im Ausland und Ausseninvestitionspolitik des Gastlandes.

In bezug auf Punkt 1 verfügen wir - namentlich dank Ihrer Mithilfe - bereits weitgehend über das benötigte Material.¹⁾

1) Um Ihren eigenen Informationsstand zu verbessern, beabsichtigt der Dienst für Entwicklungspolitik der Handelsabteilung, Ihnen inskünftig jährlich zweimal eine Liste mit den neu erschienenen Länderberichten der Weltbank zu senden, damit Sie, sofern ein Bedürfnis vorliegt, die Berichte zur Einsicht verlangen können.

- 3 -

Unser Hauptanliegen betrifft die Kategorien 2 bis 4. Um Ihnen die Erfassung der die beiden Departemente in dieser Beziehung interessierenden Informationen zu erleichtern, haben wir ein Schema mit einer nicht abschliessenden Reihe spezifischer Fragen ausgearbeitet (Beilage). Dieses soll nur u.a. die systematische Auswertung der von Ihnen übermittelten Informationen erleichtern. Die notwendigen Erläuterungen finden Sie in der dazu gehörenden Wegleitung. Für Ihre Mitarbeit möchten wir Ihnen im voraus bestens danken.

Wir betonen, dass es sich bei der vorliegenden Umfrage nicht um eine einmalige Uebung handelt, sondern um einen Versuch einer systematischeren Erfassung der anfallenden Information. Wir erwarten somit auch nicht unbedingt eine sofortige Antwort von Ihnen. Wir möchten Sie lediglich bitten, sich bei Ihrer künftigen Berichterstattung wenn immer möglich an das beiliegende Schema zu halten. Wir sind uns bewusst, dass dieses noch verbesserungsfähig ist; für Vorschläge sind wir Ihnen schon jetzt sehr dankbar.

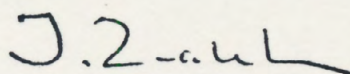
Wir überlassen es Ihnen, auch die Ihnen unterstellten konsularischen Posten über dieses Schreiben zu orientieren und sie um ihre Mitarbeit zu ersuchen.

Wir bitten Sie, inskünftig Ihre Berichte, Informationen und Kommentare mit Doppeladresse in je zwei Exemplaren an die Handelsabteilung EVD und an das EPD (Finanz- und Wirtschaftsdienst) zu richten.

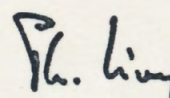
Wir versichern Sie, Herr Botschafter, Herr Geschäftsträger, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Finanz- und Wirtschaftsdienst

HANDELSABTEILUNG EVD
Dienst für Weltwirtschaftsfragen



J. Zwahlen



Ph. Lévy

Beilage

- 4 -

Kopie (mit Beilage) an: Finanz- und Wirtschaftsdienst EPD (20)
Dienst für Weltwirtschaftsfragen HA (50)